

NUR noch krank - wie habt ihr euch abgehärtet?

Beitrag von „treasure“ vom 19. Februar 2024 06:13

Danke für eure Zeit und euer Nachdenken!

Zu ein paar Punkten noch etwas:

@Nordsee: war ich die letzten zwei Jahre, allerdings nicht so lange, das kann ich mir eigentlich nicht leisten, aber vielleicht mal Prio drauf setzen...

[CDL](#) Salzgrotte: mega Idee! Mal schauen, wo eine ist. Was ich mich allerdings frage: sind die sicher? Viele sind ja gebaut und nicht natürlich und immer feucht... Reicht das Salz aus, dass sich da keine Bakterien munter verbreiten oder Schimmelpilze?

@Impfen: als Impfgeschädigte (leider bisher keinen Erfolg beim Beweisen gehabt), gibt es seit Impfung 3 keine weitere.

[Quittengelee](#) : *rückknuddel* Ja, vielleicht hast du mit dem Zeitfaktor Recht.

Ich hatte Gebärmutterkrebs, gerade noch am Ende der Stufe 1 erkannt (Befall der kompletten Gebärmutter, aber Eierstöcke und Hals-Ende noch frei), ich wurde komplett ausgeräumt und gelte als geheilt, ohne schwere Medizin-Runde.

FFP2... Ich war die Erste, die sie sich vom Gesicht gerissen hat. Die Dinger machen mich psychisch fertig. Ich weiß, dass sie helfen und trug sie auch die eine Schulwoche zwischen den fünf Wochen Viruserkrankung und den Weihnachtsferien, wegen Urlaubsplänen.

Zudem ist Maske tragen zwar ein Schutz, aber langfristig zermatschst du dir dein Immunsystem ja noch mehr... Das braucht ja die Begegnung mit Keimen, um nach zwei Jahren Maske wieder den Umgang mit Blödem zu lernen...

Ich weiß, es mag so scheinen, als wehrte ich alles ab - aber daran sieht man auch, was alles schon versucht wurde. Ich bin euch für alles dankbar, das kommt.